



Änderungsantrag

AN/BV0087/2018/01

Für die öffentliche Sitzung

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis	Datum
Stadtverordnetenversammlung		27.06.2018

Einreicher: Bürgermeister
vorgelegt von: **Fachdienst II/3 Öffentliche Anlagen**

Betreff: Änderungsantrag zum Beschluss über die Ersatzpflanzungen in der Marwitzer Straße

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die im Zusammenhang mit der Baumaßnahme „Marwitzer Straße“ erforderlichen Ersatzpflanzungen von Bäumen durch die Pflanzung einer Allee bestehend aus Holländischer Linde (*Tilia x europaea* „Pallida“) und Krimlinde (*Tilia x euchlora*) vorzunehmen.

Begründung:

In der Begründung zum Projektbeschluss über die grundhafte Erneuerung der Marwitzer Straße BV0117/2016 heißt es unter Punkt 3 (Pflanz- und Saatflächen): „Als Ersatz für die aufgrund der Baumaßnahme zu fällenden Bäume ist vorgesehen, im 2. Teilabschnitt eine komplett neue Lindenallee aus ca. 40 Bäumen anzulegen. Auf eine Festlegung von Art und Sorte wurde im Projektbeschluss noch verzichtet.“

Bei der Artenauswahl städtischer Baumpflanzungen sind zahlreiche Kriterien wie Standortansprüche (Klima, Wasser, Boden usw.), Verkehrssicherheitsansprüche (z.B. Windbruchanfälligkeit, Lichttraumprofil), regionale Aspekte (Vielfalt der Arten, Ortsbildwirkung, innerstädtisch bzw. Ortsrandlage u.a.) und der Habitus (Wuchsform, Wuchshöhe, Lichtdurchlässigkeit usw.) zu berücksichtigen.

Im betroffenen Abschnitt der Marwitzer Straße bietet sich auf Grund der relativen Breite des Straßengrundstückes, der Möglichkeit zur Schaffung günstiger Bodenverhältnisse und des klimatischen Vorteils der Ortsrandlage die Gelegenheit, eine homogene Allee aus großkronigen Bäumen herzustellen, wie es im sonstigen innerstädtischen Bereich nicht möglich ist. Dies war auch Grundlage der Zustimmung der Unteren Naturschutzbehörde zu dieser Baumaßnahme mit den erforderlichen Fällungen.

Eine Artenmischung wie im Beschluss (BV0087/2018) vorgeschlagen wird unter anderem aus diesem Grund von der Verwaltung abgelehnt, da sich anstelle einer gleichmäßigen wirkungsvollen Allee auf Grund der unterschiedlichen Wuchseigenschaften (Höhenvariationen zwischen 5m und 30m) ein sehr unstetes Bild ergeben würde, welches suggeriert, dass der Bestand sich nicht gesund entwickelt. So weisen beispielsweise die beiden kleinkronigen asiatischen Lindenarten *Tilia kusiana* und *Tilia henryana* nur Höhen von 5 m bzw. 10 m auf.

Tilia platyphyllos (Sommerlinde) ist für diesen trocknen heißen Standort nicht geeignet.

Tilia cordata (Winterlinde) hat sich bewährt und ist bereits mit einer Stückzahl von ca. 1.500 Bäumen in mindestens 5 Sorten im Stadtgebiet vertreten. Es empfiehlt sich daher auf Grund dieser Dominanz in der Marwitzer Str. eine andere Art zu verwenden.

Die Silberlinde (*Tilia tomentosa*) wurde bereits gezielt (41 Exemplare) im Kerngebiet der Stadt Hennigsdorf gepflanzt. Aufgrund ihrer besonderen Eignung für klimatisch stärker belastete Innenbereiche sollte sie diesen vorbehalten bleiben. Sie harmonisiert optisch darüber hinaus nicht mit anderen Lindenarten.

Unter Berücksichtigung der vorigen Erläuterungen und mit dem Ziel der Schaffung einer homogenen Allee großkroniger Bäume wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, die Ersatzpflanzungen entlang der Marwitzer Straße durch eine Kombination von *Tilia x europaea* „Pallida“ (Holländische Linde) und *Tilia x euchlora* (Krimlinde) vorzunehmen.

Beide Lindenarten erreichen eine Höhe von ca. 20m und sind beliebte, später blühende Bienennährgehölze, so dass der Intension des vorliegenden Beschlusses BV0087/2018 Rechnung getragen wird. Darüber hinaus lassen sich beide Lindenarten aufgrund ihres Habitusses gut kombinieren und sind somit für den Aufbau einer Alleepflanzung entsprechend den Vorgaben der unteren Naturschutzbehörde geeignet.

Hennigsdorf, 21.06.2018

Bürgermeister